

1. Record Nr.	UNINA9910372807303321
Titolo	Die unendliche Aufgabe : Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie / Reinhard Heil, Andreas Hetzel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2006
ISBN	9783839403327 3839403324
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (288)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	ME 3100
Disciplina	321.8
Soggetti	Politische Philosophie Political Philosophy Demokratie Democracy Demokratietheorie Post-structuralism Radikaldemokratie Politics Poststrukturalismus Political Theory Political Science Laclau Mouffe Philosophy Derrida Zizek Politik Politische Theorie Politikwissenschaft Philosophie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter	1
Inhalt	5
Die unendliche Aufgabe - Perspektiven und Grenzen radikaler Demokratie	7
Klassische Rhetorik und radikale Demokratie	25
Sprache und Anerkennung. Zur Rationalität des Politischen im Anschluss an Jürgen Habermas' Diskurstheorie des demokratischen Rechtsstaats und Jacques Rancières Unvernehmen	57
Metaphysik und Politik - Heidegger, Derrida und das Denken des Offenen	77
Konstruktive Dekonstruktion - Dekonstruktive Konstruktion	89
Passive Entscheidung des Anderen in mir - Zur Frage der Entscheidung bei Jacques Derrida und Ernesto Laclau	103
Revision des politischen Vokabulars: Giorgio Agamben	111
Das , Begehren' des Subjekts - Anmerkungen zum Konzept des Widerstands bei Judith Butler	117
Bruchige Widerständigkeit. Zu Entwicklung und Grenzen des Konzepts der "immateriellen Arbeit" in Hardt/Negris	123
Die Kriegsmaschine in der Struktur des Politischen - Ein Beitrag zur Verunsicherung des Denkens	133
Ein revolutionärer Republikanismus - Hannah Arendt aus radikaldemokratischer Perspektive	151
Politik der Prosa. Schreibverfahren bei Michel Serres	169
Freiheit durch politische Repräsentation - Lefort, Gauchet und Rosanvallon über die Beziehung zwischen Staat und Gesellschaft	185
Demokratischer Sektoralismus: Fragen an die politische Theorie	209
Implizite Zensur und politische Öffentlichkeit	225
Slavoj Žižeks Kritik des radikaldemokratischen Diskurses	237
Wie demokratisch sind radikale Demokratietheorien?	253
Integration und Legitimation durch Konflikt? Demokratietheorie und ihre Grundlegung im Spannungsfeld von Dissens und Konsens	267
Autorinnen und Autoren	281
Backmatter	286

## Sommario/riassunto

Die Frage nach den Möglichkeitsbedingungen und motivationalen Ressourcen von Demokratie scheint heute aktueller denn je. Der vorliegende Band stellt sich dieser Frage und erkundet Perspektiven einer umfassenden Demokratisierung von Gesellschaft. Die Autoren beziehen sich dabei – teils zustimmend, teils kritisch – auf die Positionen eines radikaldemokratischen Diskurses (E. Laclau, Ch. Mouffe, J. Derrida, J. Rancière et al.), der sich gegenwärtig darum bemüht, das Politische und die Demokratie jenseits der etablierten Pfade klassischer politischer Theorien neu zu denken. Damit verbunden ist das übergreifende Anliegen der Beiträge, das Politische, das als Kraft einer demokratischen Selbstinstitutionierung von Gesellschaft verstanden wird, gegen die zunehmende Ökonomisierung aller Lebensbereiche zu verteidigen.

»Das Buch zeichnet ein differenziertes Bild der verschiedenen Denkströmungen innerhalb des radikaldemokratischen Diskurses, regt Neulektüren klassischer Theorien der Politik, etwa der Hannah Arendts, an und öffnet überraschende philosophische und sozialwissenschaftliche Perspektiven. Seine thematische Breite ermöglicht sowohl dem Fachpublikum als auch mit dem Thema wenig vertrauten Lesern einen exzellenten Einblick in die aktuelle Rezeption radikaldemokratischen Denkens im deutschsprachigen Raum.«  
Besprochen in: Zeitschrift für Politikwissenschaft-Bibliografie, 1 (2007)